



HAUSÄRZTEVERBAND e. V.
IN BERLIN UND BRANDENBURG

Bleibtreustraße 24
10707 Berlin
Telefon 030/312 92 43
Telefax 030/313 78 27
E-mail:
info@BDA-hausaerzteverband.de

Rundschreiben 9. 2004

17. 12. 2004

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2004 brachte für uns alle viele Veränderungen, viel Arbeit und viel Unangenehmes. Unser Landesverband hatte im September 2004 als Gastgeber den Deutschen Hausärztertäg in Potsdam organisiert und viel Zustimmung erhalten.

In Berlin und in Brandenburg wurden erfolgreich die KV-Wahlkämpfe bestritten. (sh. Rundbrief 8.2004). Nach der Wahl der Vorstände bereiten sich alle gewählten Vertreter auf die neue Zeit ab dem 1. 1. 2005 vor. Auch in den anderen Bundesländern hat der BDA gut abgeschnitten. Allen Beteiligten im Gesundheitswesen ist klar, am BDA geht kein Weg vorbei.

Dieses wissen auch die Krankenkassen. Die Barmer Ersatzkasse hat mit dem Deutschen Hausärzteverband auf Bundesebene einen hausarztorientierten Vertrag (integrierte Versorgung) abgeschlossen. Wie Sie wissen, ist 1 % der Vergütungen – ob ambulant oder stationär – für Projekte der Integrierten Versorgung reserviert und wird auch abgefordert. Der Deutsche Hausärzteverband kann im Interesse seiner Mitglieder nicht tatenlos zusehen, wie 1 % der sowieso nicht übermäßigen hausärztlichen Vergütung in andere Bereiche abfließt. Weil aber die KV-Struktur auf diesen Prozess explizit keinen Zugriff hat, musste der Bundesverband handeln um das neben dem KV-Honorar mögliche Finanzvolumen sichern. Dies hat er getan! Mit einem Vertrag, an dem alle (!) Hausärztinnen und Hausärzte, die die Vertragsbedingungen erfüllen (EDV, Fortbildung) teilnehmen können; auch diejenigen, die (noch) nicht Mitglied im Hausärzteverband unseres Landesverbandes sind. Auch die Internisten, die als Hausärzte niedergelassen sind! Lediglich die Kinderärzte können diesem Vertrag (noch) nicht beitreten, weil er nur für Patienten ab dem 18. Lebensjahr gültig ist.

Wie Sie wissen, wurde die Einführung des EBM 2000 plus auf den 1. 4. 2005 verschoben. Laut KBV sollen die Regelleistungsvolumina ebenfalls zum 1. 4. 2005 eingeführt werden.

Für Kassenärztliche Vereinigungen, in denen bereits Regelleistungsvolumina im HVM vereinbart wurden, besteht die Möglichkeit, diesen an den EBM 2000 plus anzupassen.

Dies ist das gemeinsame Ziel des Hausärzteverbandes in Brandenburg sowie aller Mitglieder der Vertreterversammlung der KVBB für die Verhandlungen mit den Krankenkassen im Land Brandenburg.

Die Trennung in einen hausärztlichen sowie gebietsärztlichen Honoraranteil bleibt bis mindestens Ende 2006 erhalten.

Zusammen mit der KV BB wird der Hausärzteverband vor Einführung des neuen EBM im ersten Quartal nochmals Veranstaltungen zum EBM und HVM anbieten, um Sie auf den dann aktuellen Wissensstand zu bringen. Die Termine werden wir Ihnen rechtzeitig bekannt geben.

Gemeinsam mit dem Institut für Fortbildung in der Allgemeinmedizin wird Ihnen der Hausärzteverband auch 2005 komplexe und praxisnahe Fortbildungsangebote machen.

Zusammenfassend war das Jahr für Sie sicher sehr arbeitsreich und mit vielen Zumutungen durch den Gesetzgeber verbunden. Der Vorstand sieht sich durch zahlreiche Anrufe, Briefe und Neueintritte in seiner Arbeit bestätigt.

Wir sollten die Feiertage nutzen um etwas vom Berufsalltag abzuschalten und uns unseren Nächsten widmen.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr und viel Kraft für die vor uns liegenden Herausforderungen.

Ihr

(Dipl. Med. Andreas Schwark)



3. Drontheimer Dialoge 2005 am Freitag, 07.01.2005 von 15.00 – 20.00 Uhr, „DMP KHK“

Gemeinsame Veranstaltung
der DRK Kliniken Berlin I Mark Brandenburg – Medizinische Klinik II –
(Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. Ulrich Kleinau)
und des
Berufsverbandes der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg (BDA)

Veranstaltungsort:
DRK-Kliniken Berlin I Mark Brandenburg
Drontheimer Straße 39 – 40, 13359 Berlin
Haus E, 1. Etage

**Die Programme und Anmeldungen liegen diesem Rundschreiben bei.
Bitte beachten sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Mit baldigen Anmeldung sichern Sie
sich die Teilnahme.**

.....

Der BDA plant für interessierte Ärztinnen und Ärzte eine Veranstaltung zum Thema:

Einzelpraxis – Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) – Perspektiven für die Hausärzte!?

Termin: Dienstag, den 1. Februar 2005 20.00 Uhr

In der BDA Geschäftsstelle, Bleibtreustr. 24, 10707 Berlin,
Wir laden Sie herzlich zu diesem interessanten zukunftsorientierten Themenabend ein.
Anmeldung **unbedingt** erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

.....

Refresher-Kurse für Arzthelferinnen **Typ-2-Diabetes Schulungsprogramm ohne Insulin** **Typ-2-Diabetes Schulungsprogramm mit Insulin**

für Ihre Schwestern/Arzthelferinnen bieten wir im nächsten Jahr Auffrischkurse für die
Schulungsprogramme für Typ-2-Diabetiker ohne Insulin sowie für Typ-2-Diabetiker mit Insulintherapie
durch.

Sinnvolle Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Abrechnungsgenehmigung der KVBB für
entsprechende Schulungen.

Inhalt:

- ◆ Vorstellung des Schulungsmaterials
- ◆ Wiederholung der Unterrichtseinheiten
- ◆ Ernährungsberatung
- ◆ Organisation von Schulungen in der Praxis

| Datum | Zeit | Thema |
|------------------------|-------------------|--|
| 12. Januar 2005 | 15:00 – 18:00 Uhr | Refresher Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker ohne Insulin |
| 02. März 2005 | 15:00 – 18:00 Uhr | Refresher Schulungsprogramm für Typ-2-Diabetiker mit Insulin |

Ort: **Gesundheitsförderverein, Mühlenweg 51, 15232 Frankfurt (Oder)**

Gebühr/Person: **40,00 Euro**

Anmeldung unter Telefon 0335/3871146 oder Fax 0335 3871147

Jahresbericht 2004 der Sektion Humanitäre Hilfe des BDA`s

Die Erdbebenkatastrophe Iran hat einen Tag nach Heiligabend 2003 über 50 000 Menschen in den Tod gerissen. Die Sektion Humanitäre Hilfe des BDA´s hat sofort reagiert. Ich bin in der ersten Woche nach der Katastrophe nach Bam gereist um mir von der verheerenden Situation ein Bild zu machen.

Über 90% der Stadt war zerstört, vor allem die alte Zitadelle in Bam war dem Erdboden gleichgemacht.

Nach meiner Rückkehr in Berlin haben wir die Aktion „BAM Erdbebenhilfe“ gestartet. Wir haben uns auf notwendige Medizin und Sachspenden konzentriert. Es wurden über 800 kg Medikamente, Blutdruckmessgeräte, orthopädische Sachgegenstände gesammelt. Der Wert dieser Sachspenden liegt zwischen 40.000 und 50.000 €. Folgende Firmen haben sich an dieser Aktion beteiligt: Hexal, Dr. Wolf, Bielefeld, Dr. Kade Berlin, Phönix Pharma.

Durch den BDA wurden Spenden in Höhe 5000€ gesammelt. Bei meinem zweiten Besuch im BAM wurde in einer Sitzung mit der Ärztekammer Teheran beschlossen, dass dieses Geld für eine Gedenktafel im Stadtzentrum vom Bam verwendet wird, damit die Architekten und Bauherren zur Besinnung und zu einer erdbebensicheren Bauweise kommen.

Allen die mitgeholfen haben meinen herzlichen Dank, Dank auch an die drei Apotheken, die die Sachspenden bei sich deponiert haben: Minerva Apotheke Herr Rasta, Oliver Apotheke Frau Oliver, Ost-Apotheke Herr Merkur.

Dr. med. H. Tussiwand

Die Geschäftsstelle des BDA bleibt am 23. 24. und 31. 12. 2004 geschlossen.

In der Zeit vom 27. – 30. 12. 2004 ist die Geschäftsstelle in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr geöffnet.

BDA Berufsverband der Allgemeinärzte

in Berlin und Brandenburg –
Hausärzterverband e.V.
Bleibtreustr. 24

10707 Berlin
Fax 030/3137827

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzterverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 200,- jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120,- jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....
(Name)

(Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

(e-mail Adresse)

.....
(Telefon)

(Fax)

.....
(Anschrift: Straße / Ort)

(Arzt/Nummer)

Datum, Unterschrift

Mitarbeit in den Gremien KV BB:

Bitte gleich bei Interesse zurückfaxen an 030/3137827

Ich habe bisher in folgenden Ausschüssen mitgearbeitet:

.....
.....
.....

**Ich möchte (wieder) in folgenden Ausschüssen/Kommissionen
mitarbeiten:**

.....
.....
.....

Stempel/Unterschrift